



Praxis für Klassische Homöopathie

Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz

Heilpraktiker

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Klassische Homöopathie

Eyacher Straße 33 • D-82386 Oberhausen i. Obb.

☎ 08802 / 90 78 98 • www.dr-grätz.de

Kinder - Notfall - Apotheke

Kurzgefaßte Einnahmeanleitung	
• D6, D12; C6	<i>DHU/Remedia</i> ; 1-5 Globuli im Mund zergehen lassen.
• LM6	<i>Arcana/Gudjons/Remedia</i> ; 1-5 Tropfen in 1 TL einnehmen.
• C30, C200; D30, D200	<i>DHU/Remedia</i> ; 1-5 Globuli WG, davon nur 1 TL einnehmen.
• LM12, LM18	<i>Arcana/Gudjons/Remedia</i> ; 1-5 Tropfen WG, davon nur 1 TL einnehmen.
• LM-Potenzen	<i>Fläschchen vor Gebrauch 10mal schütteln oder gegen den Handteller klopfen! Dadurch verändert sich jedesmal die Schärfe der Potenz.</i>
• TL	<i>Teelöffel voll Wasser. – Plastik- oder Holzlöffel; keinen Metalllöffel verwenden!</i>
• WG	<i>WasserGlasmethode: 1-5 Tropfen/Globuli auf ein Glas Wasser; kräftig umrühren, davon 1 TL einnehmen; bei Bedarf erneut umrühren und wiederum 1 TL einnehmen.</i>
• Gabengröße	<i>1 Globulus/Tropfen für die Jüngsten; 5 Globuli/Tropfen bei Erwachsenen. LM-Potenzen bei Babys: 1 Tropfen in Ellenbeuge einreiben.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Tritt <i>Besserung</i> ein, darf <u>nicht</u> wiederholt werden! • Erst wiederholen, wenn die <i>Beschwerden</i> zurückkommen.
	<i>Im Akutfall ist die Potenzfrage nicht so relevant. – Ein kleiner Anhaltspunkt hinsichtlich Häufigkeit der Gaben:</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • ½- bis etwa 2-stündlich bzw. ca. 3mal/Tag – je nach <i>Intensität der Beschwerden</i>.
	<i>Bei ausbleibender Besserung, zunehmender Verschlechterung, Unklarheiten und dergl. suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker auf!</i>
	<p><u>Achtung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Homöopathika nicht ins Umfeld von Strahlen, elektromagnetischen oder anderen Kraftfeldern bringen (z. B. Mikrowellen, Schnurlostelefone, Handys, Magnete etc.)! <p><u>bei Flugreisen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Homöopathika weder durchleuchten lassen noch Magnetfeldern aussetzen! • Arzneimittel im <i>Bleibeutel</i> (Fotofachhandel) oder <i>Strahlenschutzbeutel</i> mitführen und im Koffer verstauen, da auch die Höhenstrahlung schädigen kann.
• Aufbewahrung:	<i>Homöopathie-Ledertasche für die Reise (Etui mit leeren Röhrchen): siehe homöopathischer Versandhandel; Strahlenschutztaschen für die Sicherheit Ihrer Arzneimittel: www.tisani-verlag.de</i>

Schock:

- **Aconitum** – mit Unruhe und Angst.
- **Arnica** – bei allen traumatischen Verletzungen das Mittel der 1. Wahl.
- **Apis** – allergisch (Bienenstich oder Insektenstich, der so aussieht).

Wunden:

- Wunde unter fließendem Wasser auswaschen.
- **Arnica**.
- **Staphisagria** – Schnittwunden.
- **Ledum** – Stichwunden, Bißwunden, infizierte Insektenstiche, Zeckenbisse, Splitter; sogenanntes „Veilchenaugen“.
- **Apis** – ödematöse teigige Schwellung bes. bei Bienen- oder Wespenstich.

Tiefe Wunden:

- Gut mit Wasser reinigen/auswaschen, bluten lassen, dazu u.U. etwas drücken.
- **Arnica** C30.
- Bei großer Tetanusgefahr: **Hypericum** C30 – auch in nervenreichem Gewebe.
- Bei großem Blutverlust: **China** – große Schwäche durch Verlust von Körperflüssigkeiten, besonders Blutungen.

Similia similibus curentur

Sehnen-, Bänderverletzung, Verrenkung:

- **Rhus toxicodendron**.

Knochenverletzung:

- **Calcium phosphoricum** – zur schnelleren Frakturheilung.
- **Ruta** – bei großen Schmerzen durch Verletzung der Knochenhaut.

Sonnenbrand:

- **Obstessig**, pur oder zerstäubt auftragen.

Sonnenstich:

- **Belladonna**.

Kollaps:

- **Veratrum album** – kalter Schweiß, auch bei Erbrechen und Durchfall.

Nahrungsmittel-Vergiftungen / -unverträglichkeiten:

- **Pulsatilla** – nach fetten Speisen, weinerlich, kolikartige Schmerzen, Aufstoßen, schlechter Geschmack, Übelkeit.
- **Arsenicum album** – Fleisch-, Fischvergiftung, Speiseeis, Unruhe bei Durchfall und Erbrechen.
- **Nux vomica** – nach „Völlerei“, zuviel (durcheinander) gegessen/getrunken, Übelkeit, Magenkrämpfe, Steingefühl, Verstopfung mit Drang ohne Erfolg.

Merke:

- **Arnica**, auch bei Überanstrengung (Sport, Wandern, ...).
- **Hypericum** – bei Insektenstichen, Nagelbettentzündungen, Furunkel, Schürf- und Rißwunden; bei Sturzverletzungen der Wirbelsäule – bes. Steißbein (innerlich).

Reisekrankheit, Übelkeit durch Autofahren, Seekrankheit:

- **Cocculus**.

Zeckenprophylaxe:

- Nicht durch Büsche / Unterholz gehen!
- Langärmelige Kleidung (Hemd, Hosen), Kopfbedeckung.
- **Ätherisches Öl** (Zitronen-, Eukalyptus-, Pfefferminzöl) auf Haut verteilen (dadurch werden Geruchsorgane der Zecken irritiert; Opfer nicht mehr ortbar).
- **Knoblauch** essen (Geruchsorgane irritiert durch Ausdünstung über Haut).

Zeckenbiß:

- Entfernung der Zecke mit **Zeckenzange / Pinzette** (Drehbewegung entgegen Uhrzeigersinn!); nicht mit Öl oder Kleber arbeiten!
- Evtl. **Melaleuka** (Teebaumöl) auf Bißstelle auftragen.
- **Ledum** innerlich.

Quallen:

- **Apis**.

Würmer:

- **Cina** – reizbar, mißmutig, zornig; Schmerzen um den Nabel; anales Jucken.

Bei ausbleibender Besserung, zunehmender Verschlechterung, Unklarheiten bitte unverzüglich den betreuenden Homöopathen anrufen oder die Eltern des Kindes unter der Rufnummer:

***Das Kind darf unter keinen Umständen geimpft werden;
das beinhaltet auch Tetanus!***

Buchempfehlung:

- Stumpf, W., „Homöopathie – Anleitung zur Selbstbehandlung“, GU Verlag
- Sommer, S., „Homöopathie – Alltagsbeschwerden selbst behandeln“, GU Verlag
- Grätz, J.-F., „Die homöopathischen Potenzen – Ein Ratgeber aus der Praxis“, Tisani Verlag

Similia similibus curentur